

Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen
Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Solothurn
Kreuzacker 10 / Postfach 364
Tel 032 627 78 00, Fax 032 627 78 78
gibs.so@dbk.so.ch
www.gibs-so.so.ch

IIIIII KANTON **solothurn**

Berufsmaturitätsabteilung der GIBS Solothurn

Schullehrplan Vorkurs für Weiterbildung (VWB)



Inhaltsverzeichnis

1	Studentafel	3
2	Fachlehrplan Deutsch	4
2.1	Grundsätzliches und Rahmenbedingungen	4
2.2	Richtziele	4
2.3	Fachinhalte	4
3	Fachlehrplan Französisch	6
3.1	Richtziel (objectif principal)	6
3.2	Allgemeine Hinweise (indications générales)	6
3.3	Fachinhalte	6
4	Fachlehrplan Englisch	8
4.1	Richtziel	8
4.2	Allgemeine Hinweise	8
4.3	Strukturen	8
4.4	Lehrmittel	9
4.5	Fachinhalte	9
5	Fachlehrplan Mathematik	11
5.1	Richtziele	11
5.2	Fachinhalte	11

1 Studentafel

	VWB 1		VWB 2		Total
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Deutsch	20	20	20	20	80
Englisch	20	20	20	20	80
Französisch	20	20	20	20	80
Mathematik	40	40	40	40	160
Total	100	100	100	100	400

2 Fachlehrplan Deutsch

2.1 Grundsätzliches und Rahmenbedingungen

Vorkenntnisse/Ausgangslage

Der Unterricht im Fach Deutsch als Erstsprache knüpft grundsätzlich an den Lehrplan der Bezirksschule an. Er festigt, vertieft und erweitert die bestehenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Grammatik, Orthographie und Sprachgebrauch.

Abgrenzung zu Sprache und Kommunikation im Allgemeinbildenden Unterricht

Es wird davon ausgegangen, dass die Lernenden im Allgemeinbildenden Unterricht (ABU) den Bereich Sprache und Kommunikation mit weiter reichenden Inhalten, vor allem Sprachanwendung, ausführlich behandeln.

Aufteilung

Es stehen vier Semester zur Verfügung.

50% der Zeit wird für die Behandlung grammatischer und orthographischer Inhalte verwendet, die restliche Zeit wird für Sprachfertigkeit und Sprachbegegnung eingesetzt.

2.2 Richtziele

Die Lernenden

- wenden die deutsche Sprache mündlich und schriftlich grammatikalisch und orthographisch korrekt an.
- analysieren Sprachstrukturen, erkennen und formulieren Regeln der deutschen Sprache
- kennen die grammatischen Begriffe und wenden sie an
- setzen Nachschlagewerke wie Duden zielgerichtet ein

2.3 Fachinhalte

Die vorliegende Unterrichtsplanung beinhaltet den verbindlichen Stoffplan und die Richtzeiten.

Das Schwergewicht im Unterricht sollte trotz engem Zeitrahmen in der Eigentätigkeit der Lernenden liegen, um die Fertigkeit im Schreiben/Lesen/Textverständnis optimieren zu können. Die Angaben zur Richtzeit gelten für die Behandlung der grammatischen und orthographischen Inhalte. Die restliche Unterrichtszeit ist für den freien Umgang mit Sprache und Sprachbegegnung einzusetzen.

Die Reihenfolge der Themen ist grundsätzlich der Lehrkraft überlassen. Im Sinne eines reibungslosen Übergangs bei einem Wechsel der Lehrkraft sollten die behandelten Themen kontinuierlich deklariert und einsehbar sein.

Wortlehre/Morphologie (22 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Das Nomen	Besonderheiten Genus und Numerus kennen Kasus bestimmen und anwenden Wortschatzerweiterung (Fremdwörter)	Gross - und Kleinschreibung festigen	3		
Das Adjektiv	Funktion des Adjektivs kennen Anwendungsarten definieren und bestimmen Wortschatz erweitern, differenzieren Komparation	Gross - und Kleinschreibung/ Zusammen - und Getrennschreibung	2		
Die Wortarten	Übersicht über die Wortarten: Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen und Partikel Nach Merkmalen und Anwendungen definieren		4		
Das Verb	Zeitformen Modi Aktiv – Passiv	Gross - und Kleinschreibung/ Zusammen - und Getrennschreibung	5		

Satzlehre/Syntax (18 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Die Satzglieder	Die verschiedenen Satzglieder mit Hilfe der Verschiebeprobe erkennen		7		
Die Satzarten	Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz definieren	Direkte/indirekte Rede und Interpunktion	5		
Einfacher und zusammen-gesetzter Satz	Hauptsatz und Nebensatz erkennen Satzverbindung, Satzgefüge und Satzreihe unterscheiden	Interpunktion, vor allem Kommasetzung	4		

Sprachgebrauch /Sprachbegegnung (40 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Eigene Texte schaffen	Verschiedene Textsorten unterscheiden und selber schreiben	Schwerpunkt auf Bericht, Inhaltsangabe und Erörterung	36		
Wortschatz-erweiterung	Wortschatz anhand der grammatischen Themen kontinuierlich erweitern				
Ausdruck und Stil	Weiterentwicklung der individuellen Sprachkompetenz				
Literatur	Lesen, zusammenfassen, analysieren	Kurztexte, Romane, Sachtexte nach Wahl der Lehrperson in Absprache mit der Klasse			

3 Fachlehrplan Französisch

3.1 Richtziel (objectif principal)

Procurer des capacités qui aident à suivre une formation continue après la fin d'apprentissage, comme par exemple la maturité professionnelle.

3.2 Allgemeine Hinweise (indications générales)

Rafraîchir et approfondir les connaissances du niveau secondaire inférieur.

Travailler dans les 4 capacités: Expression orale et écrite, compréhension de documents écrits ou oraux. L'accent est mis sur les capacités actives.

Des connaissances élémentaires acquises au cours de l'enseignement obligatoire sont exigés.

3.3 Fachinhalte

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Zeitformen	- présent - imparfait - futur proche/composé - passé composé: - imparfait und passé composé im Vergleich	- mit „avoir“ - mit „être“ - der „verbes réfléchis“	12		
Verb	Verneinung	- ne...pas, ne...plus, ne...rien, ne...personne, ne...jamais - ne...pas de	4		
Pronomen	Relativpronomen	- qui – que – où	2		
Nomen	Artikel	- défini – indéfini - partitif	3		
	Endungen	- singulier – pluriel - masculin - féminin	3		
Verb	Modalverben	- vouloir, pouvoir, savoir, devoir	1		
	Befehlsform (mit 1 Pronomen)	bejaht und verneint	2		
Frageformen	Gesprochene Sprache	- mit est-ce que - Inversion	2		

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Adjektiv	Endungen, comparatif - superlatif		2		
Pronomen	Verbundene Personalpronomen	pronoms personnels le, la, les, lui, leur, y, en	5		
	Unverbundene Personalpronomen	pronoms toniques moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles	1		
Lernstrategien		Wörterbuch, Lernkartei, Internet einsetzen	2		
Leseverständnis	Einfachere Texte lesen, verstehen, dem Text die notwendigen Infos entnehmen	Arbeiten mit Wörterbuch	8		
Hörverstehen	Alltagsszenen		8		
Mündliche Gesprächsszenen	Auskunft geben oder verlangen (z.B. Telefongespräch)		4		
	Angaben machen zur eigenen Person: Name, Alter, Adresse, Wohnort, Beruf/ Tätigkeit/Lehrbetrieb, Hobbies...		4		
Schreiben	- Angaben zur eigenen Person - Postkarte - kurzer Brief: Einladung, Reservation Hotel/Ferien... - Fax, Kurzbericht	Arbeiten mit Wörterbuch	8		

4 Fachlehrplan Englisch

Goal This course will provide the necessary preparation for students who intend to attend the BMZ course.

Prerequisites It is assumed that students in VWB English started English in Secondary school and that they have sufficient knowledge to begin a pre - intermediate course.

In this course students will work on:

the four skills: reading, writing, speaking and listening

English grammar (see detailed programme)

4.1 Richtziel

Teilnehmern werden genügend Fähigkeiten vermittelt, ihnen einen sehr guten Start in einer Weiterbildung (in erster Hand TBM II) zu ermöglichen.

4.2 Allgemeine Hinweise

Kenntnisse, die Teilnehmer von der Sekundarstufe I und von Vorkurse mitbringen, werden aufgefrischt.

Lücken, die sie mitbringen, werden gefüllt.

Themen, Fähigkeiten, und Stoffgebiete, die erfahrungsgemäss auf weiteren Stufen problematisch sein können, werden bearbeitet.

Alle vier Fähigkeiten (sprechen, lesen, hören und schreiben) werden unterrichtet. Teilnehmer sollen, am Ende des Kurses, grundlegende grammatikalische Einheiten und Strukturen beherrschen.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Schüler elementare Englischkenntnisse mitbringen.

Das Niveau des Kurses ist pre – intermediate.

4.3 Strukturen

Die folgenden Strukturen werden wiederholt bzw. neu beigebracht:

Tenses: present, past and future tenses (including going to and will)

Question forms

Have/have got

Quantity (much/many/a lot of, some/any, a few/a little)

Articles

Verb patterns (infinitives and gerunds)

Different uses of like

Comparatives and superlatives

For and since (with review of present perfect and past simple)

Obligation (should, must, have to, need to)

Conditional and time clauses

Passives

Indirect speech

4.4 Lehrmittel

Jede Lehrperson wählt das für sich und für die Klasse passende Lehrmittel. Die Wahl soll schon vorhandenen Lehrmittel, z.B. im Kurs Technisches Englisch, in Betracht ziehen und nicht duplizieren. Ausserdem soll jeder Lernende ein Wörterbuch besitzen.

4.5 Fachinhalte

Vier Fähigkeiten

Lesen – Hauptziel: Mit dem Lesen vertraut werden

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Hauptaussage von einfachen Texten	Die Hauptaussage eines Textes erkennen, ohne jedes unbekannte Wort im Wörterbuch nachschlagen zu müssen	Briefe Berichte	10		
Auffinden von spezifischen Informationen in Texten	In Texten spezifische Informationen und deren Aussagen entnehmen zu können. Entscheiden, ob Aussagen zum Text richtig oder falsch sind. Falsche Aussagen zum Text korrigieren	Zeitungsartikel Werbetexte Easy readers (fakultativ)	10		
Umgang mit Wörterbüchern	Gezielt Wörter und Informationen aus Wörterbüchern nachschlagen, damit ein Text sinngemäss verstanden wird	Wörterbücher	2		

Hören – Hauptziel: Die Lernenden sollen Gespräche, mündliche Mitteilungen und Meinungen mit Kommunikationspartnern verstehen können

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Sinngemäss verstehen	Längere, flüssige und mündliche Aussagen von verschiedenen „native speakers“ folgen und verstehen zu können	Gespräche und Diskussionen Interviews TV oder Radioreportagen und Berichte	10		
Folgen	Lernen, auch weiter zuzuhören, wenn ein Wort nicht verstanden wird	Dialoge Rollenspiel	10		
Verstehen und Nachfragen	Anweisungen verstehen und bei nicht verstandenen Informationen nachfragen können	Telefongespräche Anweisungen	4		

Sprechen – Hauptziel: Die Lernenden sollen befähigt werden, sich in alltäglichen beruflichen und sozialen Situationen frei und in verständlicherer Form auszudrücken.

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Sachverhalte mündlich formulieren Gezielt Fragen stellen Auskunft geben Eine Meinung ausdrücken können	In beruflichen und privaten Situationen sich äussern können	Gespräche und Diskussionen Telefongespräche	13		
Für Reisen vorbereitet sein	Als Tourist oder Monteur im Ausland vorkommende Situationen bewältigen zu können	Bank, Automieten, Hotel, Restaurant, usw.	2		

Schreiben – Hauptziel: Der Teilnehmer soll befähigt werden, sich verständlich und einigermaßen korrekt schriftlich mitzuteilen.

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Schriftliche Mitteilungen verfassen	Sich schriftlich kurz mitteilen zu können unter Beachtung der Orthographie	Fax Ansichtskarten Notizen Einfache Briefe Kurzberichte Emails	8		
Formulare ausfüllen	Häufig vorkommende Formulare korrekt ausfüllen zu können	Hotelankunft Automieten	2		

5 Fachlehrplan Mathematik

5.1 Richtziele

Kenntnisse

Die Lernenden sollen

- ihre Fähigkeiten und Kenntnisse der Sekundarstufe I vertiefen
- die mathematische Sprache (Terminologie und Schreibweise) kennen
- ein zukunftsorientiertes, aufeinander aufbauendes, strukturiertes Wissen erarbeiten

Fertigkeiten

Die Lernenden sollen

- zu exaktem Denken und rationalen und objektiven Betrachtungsweisen angeleitet werden
- sich Lernkompetenzen aneignen oder diese gezielt nutzen lernen
- eigenständig und im Rahmen kooperativer Arbeitsformen Lösungsansätze suchen und Lösungswege entwickeln
- Lösungswege und Entscheidungen reflektieren
- mit dem Einsatz moderner schulrelevanter elektronischer Werkzeuge, z.B. Taschenrechner, Computer-Algebra-Systeme und Informationsmedien konfrontiert werden
- ausdauernd, konzentriert und verlässlich arbeiten
- sich den Anforderungen stellen, Schwierigkeiten nicht aus dem Wege gehen
- ihr Verhalten im Unterrichtsprozess und in der Lerngruppe überdenken

Haltungen

Die Lernenden sollen

- die Bedeutung und den Nutzen der Mathematik auch für persönliche Bereiche erkennen
- die Fähigkeit und die Bereitschaft zur selbstständigen Weiterbildung entwickeln
- bei allen Berechnungen steht nicht das Resultat im Vordergrund sondern ein vollständiger Lösungsgang

5.2 Fachinhalte

Im 1. – 3. Semester steht die gezielte Förderung und Vertiefung der Kompetenzen, welche sich die Lernenden in der Sekundarstufe I angeeignet haben im Vordergrund (Inhalte der Aufnahmeprüfung).

Im 4. Semester werden zusätzliche Themen behandelt, welche der weiteren Vorbereitung in die BM dienen.

Algebra

1. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Algebra und Arithmetik	Addieren	<ul style="list-style-type: none"> - Addieren von gleichartigen Zahlen - Addieren von ungleichartigen Zahlen 	1		
	Subtrahieren	<ul style="list-style-type: none"> - Subtrahieren von gleichartigen Zahlen - Subtrahieren von ungleichartigen Zahlen 	1		
	Addieren und Subtrahieren	<ul style="list-style-type: none"> - Addieren und Subtrahieren von Zahlen mit verschiedenen Vorzeichen 	1		
	Rechnen mit Klammern	<ul style="list-style-type: none"> - Pluszeichen steht vor einer Klammer - Minuszeichen steht vor einer Klammer - Klammern in Klammern 	2		
	Multiplikation	<ul style="list-style-type: none"> - Multiplizieren von Produkten - Vorzeichen beim Multiplizieren - Multiplizieren von Summen - Potenzen 	4		
	Faktorzerlegung	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Binom Typ I und II - Mit Binom Typ III - Als Produkt von zwei verschiedenen Binomen 	4		
	Division	<ul style="list-style-type: none"> - Ermitteln des gemeinsamen Nenners (kgV); Erweitern - Addieren und Subtrahieren von Brüchen - Multiplizieren und Dividieren von Brüchen - Doppelbrüche 	7		

2. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Algebra und Arithmetik	Bruchrechnen mit Termen	<ul style="list-style-type: none"> - Dividieren von Brüchen mit Binomen - Arithmetisches Mittel - Vereinfachen von Ausdrücken mit Brüchen und Binomen (Erweitern, Kürzen) 	5		
Gleichungen	Lineare Gleichungen	<ul style="list-style-type: none"> - Äquivalente Umformung, Lösungsmenge - Lineare Gleichungen mit einer Variablen - Gleichungen mit Formvariablen - Bruchgleichungen - Textaufgaben 	15		

3. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Gleichungen	Lineare Gleichungen	<ul style="list-style-type: none"> - Äquivalente Umformung, Lösungsmenge - Lineare Gleichungen mit einer Variablen - Gleichungen mit Formvariablen - Bruchgleichungen - Textaufgaben 	5		
Funktionen	Lineare Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen (Definition, Beispiele), Darstellung von Funktionen (Funktionsgleichung, Wertetabelle, Graph); - Lineare Funktionen $y = m \cdot x$ (Übungen, Definition der Steigung); Lineare Funktionen $y = m \cdot x + q$, Spezielle Geraden, Anwendungen linearer Funktionen (Nullstelle) etc. - Schnittprobleme 	10		
Ungleichungen	Lineare Ungleichungen	<ul style="list-style-type: none"> - Anordnung der reellen Zahlen auf der Zahlengeraden - Intervalle (Endliche und Unendliche) - Äquivalenzumformungen - Graphische Lösungen - Beispiele, Textaufgaben 	5		

4. Semester (20 Lektionen)

Wahlthemen

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Gleichungen	Lineare Gleichungssysteme	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungsverfahren, Lösungsmenge - Gleichungen mit Formvariablen - Textaufgaben 			
	Quadratische Gleichungen	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungsverfahren, Lösungsmenge - Gleichungen mit Formvariablen - Bruchgleichungen - Textaufgaben 			
Funktionen	Quadratische Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Form - Scheitelform - Nullstellen - Schnittprobleme 			
Algebra	Betrag	<ul style="list-style-type: none"> - Betrag einer reellen Zahl - Rechengesetze für Beträge 			
	Radizieren	<ul style="list-style-type: none"> - Radizieren von reellen Zahlen - Wurzel aus einer positiven Zahl - Gesetze des Radizierens - Erweiterung der Definition für neg. Radikanden und ungerade Wurzelexponenten 			

Geometrie

1. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Planimetrie	Geometrische Ortslinien	- Grundkonstruktionen - Verknüpfungen	2		
	Winkelberechnungen	- Winkel an Parallelen - Winkel in Dreiecken - Winkel in Vielecken	4		
	Das Dreieck	- Dreiecksarten - Die Winkel am Dreieck - Hilfslinien im Dreieck - Konstruktionen: Planfigur, Konstruktion, Beschrieb	8		
	Das Viereck	- Bezeichnungen, Spezielle Vierecke (Parallelogramm (Rhomboid), Rechteck, Rhombus, Quadrat, Trapez, Drachenviereck) - Innenwinkelsumme	6		

2. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Planimetrie	Kreislehre	- Bezeichnungen (Sehne, Tangente, Thaleskreis - Winkel am Kreis (Bezeichnungen, Winkelsätze, Ortsbogen, Bogenmass - Sehnenviereck, Tangentenviereck - Kreise, Tangenten (Konzentrische Kreise, Tangenten an zwei Kreisen)	10		
	Figurenberechnungen geradlinig begrenzter Figuren	- Flächenberechnung - Flächengleichheit - Anwendungen mit der Satzgruppe von Pythagoras (Satz von Euklid (Kathetensatz), Satz von Pythagoras, Höhensatz, Satz von Heron)	10		

3. Semester (20 Lektionen)

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Planimetrie	Ähnlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Strahlensätze - Ähnlichkeitssätze - Ähnlichkeitsfaktor: Strecken, Flächen - Ähnlichkeit am Kreis (Sehnensatz, Sekantensatz, Tangentensatz) 	8		
	Kreisberechnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Berechnungen am Kreis, Kreisbogen, Kreisumfang - Kreisfläche (Kreissektor, Kreissegment, Kreisring) 	6		
Stereometrie	Körperberechnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Gängige Körper (Volumen, Oberfläche): Prisma, Würfel, Zylinder, Kegel, Pyramide (auch Tetraeder) - Abwicklungen - Prinzip von Cavalieri - Kugel (Volumen, Oberfläche) 	6		

4. Semester (20 Lektionen)

Wahlthemen

Thema	Lernziele	Hinweise	Richtzeit (Lekt.)	Nachweis	
				Datum	Visum
Stereometrie	Körperberechnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stumpfe Körper - Kugelteilkörper 			
Trigonometrie	Berechnungen an rechtwinkligen Dreiecken	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von $\sin()$, $\cos()$, $\tan()$ - Bedienung Taschenrechner - Umkehrfunktionen - Berechnung von Teilen des rechtwinkligen Dreiecks 			
	Definitionen am Einheitskreis	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen den trigonometrischen Funktionen 			
	Trigonometrie am schiefwinkligen Dreieck	<ul style="list-style-type: none"> - Sinussatz und Kosinussatz 			